

DIE DIPLOMATIN – VERMISST IN ROM:

Der siebte Film der erfolgreichen UFA Fiction Reihe mit Natalia Wörner in der Hauptrolle am 23. September 2023 im Ersten



Die Diplomatin Karla Lorenz (Natalia Wörner, r.) mit dem Minister Paolo Manchetti (Fabrizio Romagnoli) © ARD Degeto/Roland Suso Richter

Potsdam, 28. August 2023. Der siebte Fall der erfolgreichen ARD Degeto- und von UFA Fiction produzierten Reihe führt Natalia Wörner als Diplomatin Karla Lorenz in die ewige Stadt – und dort in ein Geflecht aus Millionengeschäften und Politik: Bei einem Konzert in Rom wird die Tochter eines deutschen Multimillionärs entführt. In dem Geiseldrama verhandeln junge Aktivisten nur mit Karla Lorenz (Natalia Wörner). Eine unbequeme Wahrheit über einen vertuschten Bauskandal, in den auch ehrwürdige Institutionen verwickelt sind, kommt dabei ans Licht. Im Zentrum der spannenden, von Regisseur Roland Suso Richter inszenierten Geschichte steht der ebenfalls entführte Botschaftsmitarbeiter Nikolaus Tanz (Jannik Schümann), der nach und nach Verständnis für die Kidnapper entwickelt.

Nikolaus Tanz (Jannik Schümann), Karlas Freund, der tschechische Polizist Jan Horava (Alexander Beyer) und Staatssekretär Burkhard von Dorssen (Michael Ihnow) sind auch im siebten Film der Reihe mit von der Partie. Zu der italienisch-deutschen Besetzung gehören in weiteren Rollen Francis Fulton-Smith, Ulrike Tscharre, Greta Geyer, Clelia Sarto, Sophia Mercedes Burtscher, Karla Trippel, Adriano Bonamore, Martin Penalozza Cecconi u.a.

Rom, die ewige Stadt: Die Diplomatin Karla Lorenz (Natalia Wörner) freut sich auf ihre neue Wirkungsstätte. Kaum im Dienst, muss die Botschafterin nach einem Überfall auf ein besetztes Theater das Protokoll beiseiteschieben: Die junge Ines (Greta Geyer), Tochter des in Italien tätigen Bauunternehmers Robert Feltling (Francis Fulton-Smith), und Karlas Mitarbeiter Nikolaus Tanz (Jannik Schümann) sind in den Händen aktivistischer Geiselnnehmer. Die bislang unbekannte Gruppe fordert Schadensersatz für die Todesopfer eines Hauseinsturzes, für den sie Robert Feltling verantwortlich macht. Auf die römische Chefermittlerin Motte (Clelia Sarto) möchte sich Karla ebenso wenig verlassen wie auf den rechtspopulistischen Minister Paolo Manchetti (Fabrizio Romagnoli), der sich auf Kosten der vermeintlichen Linksextremisten profilieren will. Mit der Unterstützung ihres Lebenspartners Jan (Alexander Beyer) ermittelt die Botschafterin selbst. Hoffnung setzt sie ausgerechnet auf Ines' Mutter Sabine (Ulrike Tscharre), die ein verschwundenes Gutachten beschaffen soll, das ihren Mann möglicherweise belastet.

DIE DIPLOMATIN – VERMISST IN ROM ist eine Produktion der UFA Fiction im Auftrag der ARD Degeto für die ARD. Produzent ist Markus Brunnemann, ausführende Produzentinnen sind Viktoria Barkhausen und Dorothea Goldstein. Regie führte Roland Suso Richter nach dem Drehbuch von Christoph Busche. Die Kamera führte Max Knauer. Für die Redaktion zeichnen Claudia Luzius (ARD Degeto) und Christoph Pellander (ARD Degeto) verantwortlich. Die Produktion wurde durch das Ministry of Culture Italia – Direzione Generale Cinema e Audiovisivo gefördert.

DIE DIPLOMATIN – VERMISST IN ROM wird am 23. September 2023 um 20:15 Uhr im Ersten ausgestrahlt. Bereits ab dem 21. September ist der siebte Film der Reihe in der ARD Mediathek abrufbar: www.ardmediathek.de

Das Presseheft finden Sie im digitalen Presseservice <https://presse.daserste.de/>, Fotomaterial über www.ardfoto.de.

Über UFA Fiction

UFA Fiction vereint die Top-Kreativen der deutschen Fernsehbranche unter einem Dach und liefert seit Jahren dauerhaft Quotenerfolge und herausragende fiktionale Programme. Das Unternehmen bündelt die Produktionsaktivitäten der UFA in den Bereichen Reihe & Serie, TV-Movie, Event und

PRESSE MITTEILUNG

UFAFICTION

A *Fremantle* Company

Kinofilm und verfügt damit über ein bemerkenswertes Portfolio, das die deutsche Fernsehlandschaft nachhaltig geprägt hat. Viele Produktionen waren nicht nur große Publikumserfolge, sondern wurden vielfach mit nationalen und internationalen TV- und Filmpreisen ausgezeichnet, u.a. zweifach mit dem International Emmy Award, und ins Ausland verkauft. Dazu gehören z.B. erfolgreiche Kinofilme wie DER MEDICUS oder DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, Event- und High End Drama-Formate wie UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER, DEUTSCHLAND83/86/89, CHARITÉ 1/2/3, KU'DAMM 56/59/63 oder FAKING HITLER und SAM – EIN SACHSE sowie die quotenstarken und langlaufenden Krimi-Reihen und -Serien wie EIN STARKES TEAM, DIE DIPLOMATIN und SOKO LEIPZIG. Geschäftsführer:innen der UFA Fiction sind Markus Brunnemann, Nataly Kudiabor, Ulrike Leibfried und Sebastian Werninger.

Pressekontakte UFA Fiction:

Janine Friedrich
Senior Manager Communications
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

Christina Graf
Manager Public Relations
christina.graf@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 375

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production